

## TRENDS & TIPPS VOM WOHNUNGSMARKT



Foto: Tomi Rappesberger

# Leistbarer Luxus

Alles ist möglich: Dachböden können mit Fantasie und Kreativität vielfältig gestaltet und genutzt werden.

Will ich mein Penthouse lieber als Niedrigenergiewohnung? Soll es ein Sternenpanoramafenster haben oder eine behindertengerechte Ausführung?

Das ist das eigentliche Motto beim Dachboden-ausbau: Alles ist möglich. Die verrücktesten Ideen von heute sind morgen schon wieder ganz normal. Trauen Sie sich doch etwas, vergessen Sie Gas-thermen oder gar Brennwertgeräte! Nein, heute entscheiden wir uns für ein paar Luft-Wasserwärmepumpen zur Heizung und Kühlung, kombinieren diese mit einer hauseigenen Photovoltaikanlage und produzieren den eigenen Strom.

Bevor Sie schlafen gehen, mixen Sie sich noch einen Drink an der hauseigenen Onyxbar oder machen noch schnell das Kaminfeuer an – das Anzünden erledigt das intelligente Haussystem, über das auch das Lichtszenarienmanagement geregelt wird, so begleiten Sie den ganzen Abend verschiede-

ne Lichtstimmungen.

Ihre Kinder schlafen ja schon alle, jedes im eigenen Zimmer versteht sich, denn Platz gibt es ja genug in einem ausgebauten Dachboden. Das eine oder andere Kind hängt vielleicht noch im Internet herum oder sitzt im lauen Sommerwind mit dem Laptop auf der Terrasse, Wireless LAN gibt es natürlich überall. Vielleicht pflückt es aber auch die ersten Erdbeeren, die im riesigen Dachgarten gedeihen. So vielfältig können ausgebauten Dachböden sein.

### INFORMATIONEN

**Ing. Herwig Fohrafellner** ist Geschäftsführender Gesellschafter der Penthouse Bau & Trading GmbH



Foto: Fotostudio Floyd

**Infos unter:** Tel. +43 (0)1 914 41 07-34 od. 36,  
E-Mail: penthouse.bau@uta-net.at Web: www.penthouse-bau.at